

Geschäftsführung
BV Langerfeld-Beyenburg

Es informiert Sie	Oliver Saurin
Telefon	+49 202 563 5540
Fax	+49 202 563 8111
E-Mail	Oliver.Saurin@stadt.wuppertal.de
Datum	09.05.2019

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/0569/19) am 07.05.2019

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Andreas Bialas, Frau Ulrike Fischer (bis 21.13 Uhr), Herr Eberhard Hasenclever, Frau Ursula Maria Krah (bis 21.00 Uhr), Herr Peter Röder,

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Frische, Herr Dr. Frank Stromberg, Herr Karl Grünewald,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Berger, Frau Ute Elisabeth Eichler-Tausch,

von DIE LINKE

Herr Uwe Meves-Herzog,

von der WfW/Freie Wähler

Herr Günter Schnur,

von der AfD

Herr Volker Kämpf,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Thomas Hahnel-Müller, Frau Bettina Lünsmann,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Frank Meyer,

als Berichterstatter

Herr Volker Klöpfer, R. 104,
Herr Klaus Woschei, Planungsgesellschaft Verkehr Köln,
Herr Thomas Lehn, GMW,
Herr Frithjof Look, R. 101,
Frau Martina Eckermann, Presseamt,
Frau Marianne Krautmacher, R. 201,

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Paul Hinz,

vom Jugendrat

Luca Felipe Brause, Eduard Adler

Nicht anwesend (entschuldigt) sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Joachim van Elsen,

von der FDP

Herr Marcel Schnürer,

Schritfführer: Oliver Saurin

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 23:14 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Der Bericht des Bezirksbürgermeisters ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Der Jugendrat berichtet über seine Arbeit. Er wirbt für das „Lego-Rampenprojekt“, bei dem bundesweit Legosteine gesammelt, zu Rampen für Behinderte zusammengebaut und im Bezirk an Stellen, die nicht barrierefrei seien, aufgestellt würden. Firmen, Betriebe, etc. würden hiermit dazu aufgerufen an dem Projekt teilzunehmen.

3 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung sowie Antworten

Frau Eichler-Tausch wünscht dringend eine zumindest kurze Stellungnahme zu ihrer Anfrage gemäß Drucksache VO/0230/19 – Nutzung der Remlingrader Brücken – aus der Sitzung vom 26.03.2019.

3.1 Ausbau Schwelmer Straße - Drucksache VO/0418/18 + Sitzung SI /0654/19 v. 26.03.2019

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung, welche Herr Beig. Meyer näher ausführt, entgegen.

3.2 Haltepunkt Bahnlinie S7 an Badische Straße - s. VO/0790/18 v. 09.10.2018 und VO/1234/18 v. 12.02.2019

Die Bezirksvertretung nimmt das Schreiben der Verwaltung entgegen.

3.3 Verunreinigte und beschädigte Verkehrsschilder im Bezirk Beyenburg - s. VO/0513/18 v. 26.06.2018

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung entgegen.

3.4 Einspeisungsstelle Abwasser im Bezirk - s. Sitzung SI/0654/19 v. 26.03.2019

Herr Bialas wünscht, dass die Bezirksvertretung am Thema bleibe und nach geeigneten Flächen Ausschau halten solle.

Herr Hasenclever ist der Meinung, eine Erweiterung mit Bauflächen in Beyenburg sei sinnvoll. Infolgedessen könne auch über eine Erweiterung des Kanalnetzes nachgedacht werden.

3.5 Spielplätze Siegelberg und Leibuschstraße - Demontierte Spielgeräte

Herr Hasenclever weist auf die Anmeldungen zum Haushalt 2020/21 hin. Die Bezirksvertretung werde im Juni diesen Jahres Vorschläge für eine Sanierung der Spielplätze anmelden.

Herr Bialas möchte wissen, was aus der Anfrage der Bezirksvertretung geworden sei, warum Spielgeräte dort abgebaut und ob diese auch wieder aufgebaut würden. Die Verwaltung schulde hierzu noch eine Antwort.

3.6 Abriss Hauptschule Dieckerhoffstraße - s. Sitzung SI/0654/19 v. 26.03.2019

Auf TOP 4 wird verwiesen.

4 Abriss des Altbaus der ehemaligen Hauptschule Langerfeld (Dieckerhoffstr. 6) und Neubau

Vorlage: VO/0356/19/2-Neuf.

Herr Lehn vom GMW bringt die Drucksache zu Sitzungsbeginn als Tischvorlage ein. Die Freigabe in Session konnte nicht rechtzeitig erfolgen. Eine neue Planung könne nicht vorgelegt werden, eine Präsentation werde aber alsbald wie möglich nachgeholt.

Herr Röder sieht derzeit nur fünf geplante Parkplätze und regt den Bau einer Tiefgarage o.ä. an. Die Hanglage böte sich hierfür an.

Laut **Herrn Lehn** sei die Anzahl der geplanten Parkplätze baurechtlich unbedenklich.

Herr Hasenclever verweist auf die Grundschule Dieckerhoffstr. sowie die Turnhalle Buschenburg, welche von weiteren Parkplätzen profitieren würden.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 07.05.2019:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Das Gebäudemanagement wird beauftragt, den Altbau mitsamt Anbau des Schulkomplexes Dieckerhoffstraße 6 abzureißen und durch einen Neubau, dessen Fassade sich gestalterisch/farbllich an die Umgebungsbebauung anpasst, mit Kosten in Höhe von ca. 7,8 Mio. Euro zu ersetzen. Bei der Gestaltung der Architektur sind die Anregungen des Gestaltungsbeirats soweit wie möglich zu berücksichtigen.

Einstimmigkeit

5 Aktueller Sachstand zum Schadensereignis Beyeröhde - Bericht der Verwaltung

Herr Beig. Meyer berichtet mit Stand 03.05.2019, dass in der Beyeröhde zahlreiche Hohlräume mit Betonsuspension verfüllt worden seien. Weitere Bohrungen unter den Häusern 43 und 47 seien noch erforderlich. Das von der WSW AG bei der Uni Bochum in Auftrag gegebene Gutachten zum defekten Trinkwasser-Leitungsrohr liege noch nicht vor, insofern könne ein Verursacher aller Schäden noch nicht rechtssicher bestimmt werden. Man gehe jedoch von einer Schadensverursachung durch unsachgemäß ausgetretenes Leitungswasser aus einer geborstenen Leitung aus.

Das Haus 45 zeige weiterhin Setzaktivitäten und eine Zunahme der Rissbreiten. In diesem Haus sei mithilfe des THW und weiterer Helfer in einer konzentrierten Aktion persönliches Inventar der Bewohner soweit wie möglich gesichert worden. Die Häuser 48 und 49 würden voraussichtlich in 2 – 3 Wochen zum Wiedereinzug freigegeben.

Die existierende Kartographierung des Stadtbezirks Langerfeld sei gut, gleichwohl sei eine aktuelle Erkundung sehr schwierig und mit Gefahren behaftet. Die Karten können interessierte BürgerInnen beim Ressort Umweltschutz, R. 106, im Altlastenkataster einsehen.

Laut **Frau Eckermann** vom Presseamt habe die Eigentümerin des Hauses Beyeröhde 48 heute die Schlüsselgewalt über das Haus bekommen. Die WSW AG würden ihre Arbeiten an den Leitungen voraussichtlich am 08.05.2019 fertig stellen. Grundsätzlich betrieben die Stadtwerke ein Monitoring ihrer Leitungen, um Schäden an diesen frühzeitig erkennen zu können.

Herr Kämpf vermisst einen Hinweis darauf, ob auch wie zugesagt in einer geringen Tiefe von ca. 10m gebohrt worden sei.

-
- 6 Langerfeld-Trasse**
Vorlage: VO/0315/19
- Die Bezirksvertretung nimmt die Drucksache ohne Beschluss entgegen.
-
- 7 Verlegung Haltestelle Windhukstraße zur Verbesserung der Schulwegsicherheit**
Vorlage: VO/0191/19
- Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 07.05.2019:
- Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt die Verlegung der Haltestelle Windhukstraße in Form eines einjährigen Verkehrsversuchs.
- Einstimmigkeit
-
- 8 Aufhebung der Eigenschaft einer Anliegerstraße für den Dahler Berg**
- Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 07.05.2019:
- Die Bezirksvertretung beschließt die Aufhebung der Eigenschaft als Anliegerstraße für die Straße Dahler Berg.
- Einstimmigkeit
-
- 9 Verlagerung von Kompensations- und Aufforstungsflächen aus verschiedenen Planfeststellungsverfahren vom Landesbetrieb Straßen NRW**
Vorlage: VO/0285/19
- Die Bezirksvertretung nimmt die Drucksache ohne Beschluss entgegen.
-
- 10 Fortschreibung des Radverkehrskonzept**
Vorlage: VO/0256/19
- Herr Hasenclever** bittet die Radprojekte, die in den Zuständigkeitsbereich von Straßen.NRW fallen, in das Radverkehrskonzept mit aufzunehmen.
- Herr Klöpfer** von R. 104 sichert auf Kritik von **Frau Eichler-Tausch** zu, sich um lesbare Ausschnitte der Anlagen zur Drucksache zu kümmern.
- Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 07.05.2019:
- Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt die Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes zu beschließen. Die hier aufgeführten Maßnahmen, Prioritäten und Standards sollen die Grundlage für Neu- und Umplanungen bilden.
- Einstimmigkeit
-
- 11 Fortschreibung des Nahverkehrsplans - Sachstand und zusätzliche Beteiligung der Bezirksvertretungen**
Vorlage: VO/0274/19
- Die **Herren Woschei**, Planungsgesellschaft Verkehr Köln, und **Klöpfer**, R. 104, präsentieren die Fortschreibung des Nahverkehrsplans und beantworten Nachfragen der Bezirksvertretung.
- Die Bezirksvertretung möchte, dass die Gesamtschule Langerfeld sowie die S-Bahn-Haltestelle stärker angedient werden. Die vorhandenen Angebote seien hier nicht akzeptabel.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

12 Bushaltestelle Grünental-Wartehalle
Vorlage: VO/0401/19

Laut **Herrn Hasenclever** gebe es auf der Strecke Richtung Lennep an jeder Haltestelle Wartehäuschen, bis auf die Haltestelle Grünental.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 07.05.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt, die Verwaltung werde gebeten, an der Bushaltestelle Grünental in Fahrtrichtung nach Lennep eine Buswartehalle aufzustellen.

Einstimmigkeit

13 Anbringung eines Geschwindigkeits-Messdisplays in der Steinhauser Straße
Vorlage: VO/0400/19

Herr Beig. Meyer bittet die möglichen Standorte im Vorfeld mit dem Ordnungsamt sowie dem Ressort Straßen und Verkehr abzustimmen.

Herr Grünwald werde sich um den Aufbau nach Absprache mit den jeweiligen Freiwilligen Feuerwehren kümmern.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 07.05.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt, die Verwaltung werde gebeten, in der oberen Steinhauser Straße zwischen Windfoche und dem Wendehammer Steinhauser Straße ein von der Bezirksvertretung bereits erworbenes Display aufzuhängen bzw. die Bezirksvertretung zu beraten, welche Kriterien zu beachten sind.

Einstimmigkeit

14 Anlegen eines Gehweges im Bereich des Wendehammers Steinhauser Straße
Vorlage: VO/0399/19

Herr Bialas habe mit der betroffenen Bewohnerin Rücksprache gehalten. Diese lehne eine Lösung mittels Bordstein ab. Sie wolle nunmehr Findlinge in ihrem Vorgarten aufstellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 07.05.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt den Antrag wie folgt geändert:

Vor dem Haus Steinhauser Str. 103 werde kein Gehweg mit Bordstein gebaut. Vielmehr solle die Verwaltung der Eigentümerin des Hauses bei der Auswahl von Findlingen, welche sie im Vorgarten ihres Hauses aufstellen möchte, beratend zur Seite stehen. Kosten für die Anschaffung und das Setzen der Findlinge trage die Bezirksvertretung, da städtische Sicherungsmaßnahmen auf Privatflächen nicht zulässig seien.

Einstimmigkeit

-
- 15 Ortstermin zur Verkehrssicherheit an der Grundschule Siegelberg**
Vorlage: VO/0310/19
- Herr Beig. Meyer** weist nach Diskussion in der Bezirksvertretung ausdrücklich darauf hin, dass die Fachverwaltung kein weiteres Mal für einen Ortstermin mit anschließendem Prüfauftrag zur Verfügung stehen werde.
- Die Bezirksvertretung nimmt die Drucksache ohne Beschluss entgegen.
-
- 16 Einrichtung einer Internetpräsenz für die BV Langerfeld-Beyenburg**
Vorlage: VO/0380/19
- Die Bezirksvertretung diskutiert eine eigene Internetpräsenz der BV Langerfeld-Beyenburg kontrovers.
- Herr Meves-Herzog** verweist auf die Regelung zur Dokumentation nach der Gemeindeordnung. Die Domain www.langerfeld-beyenburg.de sei noch vakant. Er würde die Betreuung der Seite übernehmen.
- Herr Bialas** bittet um Aufstellung von Grundregeln zum Betreiben der Seite.
- Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 07.05.2019:
- Die Bezirksvertretung beschließt die Einrichtung einer Internetpräsenz zur Dokumentation in Angelegenheit des Stadtbezirks, gemäß § 37 Absatz 1 Buchstabe f der Gemeindeordnung NRW.
- Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (Bündnis 90/Die Grünen) und einer Enthaltung (Bündnis 90/Die Grünen)
-
- 17 Noch nicht umgesetzte Beschlüsse der Bezirksvertretung**
- Herr Hasenclever** werde zusammen mit dem Geschäftsführer BV das von Herrn Beig. Meyer vorliegende Schreiben vom 03.05.2019 dahingehend prüfen, ob alle als unerledigt genannten Beschlüsse aufgeführt seien. Die Tagesordnungspunkte 17.1 – 17.9 würden daher heute nicht weiter behandelt.
-
- 17.1 Geh- und Radweg Langerfeldtrasse - s. VO/0689/17 v. 12.09.2017**
-
- 17.2 Ausbau Ehrenberger Straße - s. VO/0314/18 + VO/0417/18**
-
- 17.3 Ehrenberger Straße - Verkehrliche Anordnungen nach Ortstermin 03.09.2018**
-
- 17.4 Verkürzung des Zonen-Parkens in der Odoaker Straße - s. VO/0317/18**
-

-
- 17.5** **Installation von zwei Hinweisschildern zum Sportplatz Sondern - s. VO/0411/18**
-
- 17.6** **Stellungnahme zu den erhöhten Kosten Remlingrader Brücke**
-
- 17.7** **PKW +LKW-Parken im Bereich Schwelmer Straße und In der Fleute unter A1 - s. VO/0791/18**
-
- 17.8** **Allgemeine Verkehrssituation Bornscheuer Straße - s. VO/1014/18**
-
- 17.9** **Erläuterung zu den Ansätzen Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen - s. VO/1018/18**
-
- 18** **Verwendung der Unterhaltungspauschale nach dem GFG 2019 - Erste Vorschläge der BV**
- Herr Hasenclever** regt an, zur nächsten Sitzung Vorschläge einzureichen, z.B. Sitzbänke an steilen Straßen im Bezirk.
- Frau Eichler-Tausch** schlägt Maßnahmen vor, die es beim Bürgerbudget nicht in die engere Auswahl geschafft hätten. Sie wünsche sich auch ein Bücherregal nahe am Langerfelder Markt.
- Der **Jugendrat** konkretisiert die abgelehnten Vorschläge beim Bürgerbudget in Form von neuen Schülertoiletten.
-
- 19** **Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Wuppertal"**
Entwurf
Vorlage: VO/0171/19
- Herr Look, R. 101, stellt anhand einer Präsentation das Stadtentwicklungskonzept vor und geht auf Nachfragen der Bezirksvertretung ein.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 07.05.2019:

Das Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Wuppertal“ (Anlage 01) wird als gesamtstädtische strategische Leitlinien für die weitere Entwicklung der Stadt beschlossen.

Einstimmigkeit

20 Anregungen zum Etat 2020/21

Das Thema werde laut Herrn Hasenclever bei der nächsten Sitzung besprochen.

21 Freie Mittel aus dem Budget 2019

21.1 Antrag des Bürgervereins Langerfeld e.V. zur Durchführung des Literaturfestivals "LangLese" 2018

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 07.05.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Zuschuss aus ihren Freien Mitteln 2019 für das Literaturfestival LangLese 2018 i.H.v. 1.000,- €.

Einstimmigkeit

21.2 Antrag des Vereins Soziales Hilfswerk Wuppertal-Langerfeld e.V. auf einen allgemeinen Zuschuss

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 07.05.2019:

Die Bezirksvertretung vertagt eine Beschlussfassung. Vorab solle mit dem Antragsteller ein Gespräch geführt werden.

Einstimmigkeit

21.3 Antrag des DLRG Bezirk Wuppertal e.V. auf Bezuschussung von Übungskleidung

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 07.05.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Zuschuss aus ihren Freien Mitteln 2019 für die Anschaffung von Übungskleidung i.H.v. 575,- €

Einstimmigkeit

21.4 Antrag des Fördervereins an der Gesamtschule Langerfeld auf Bezuschussung einer Lichtenanlage

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 07.05.2019:

Die Bezirksvertretung vertagt eine Beschlussfassung. Vorab solle mit dem Antragsteller ein Gespräch geführt werden.

Einstimmigkeit

21.5 Antrag des TC Weiss-Blau Bemberg auf allgemeine Bezuschussung

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 07.05.2019:

Die Bezirksvertretung vertagt eine Beschlussfassung. Vorab solle mit dem Antragsteller ein Gespräch geführt werden.

Einstimmigkeit

**Vor Eintritt in den nicht öffentlichen Sitzungsteil wird die Sitzung von
22.20 – 22.25 Uhr unterbrochen.**

Eberhard Hasenclever
Bezirksbürgermeister

Oliver Saurin
Schriftführer